

Mi 01.07.20 10:08

Urlaubszeit ist Einbruchszeit

Von: Chamberlain

Besonders in den Ferien sind Häuser und Wohnungen oft wochenlang unbewohnt und wirken auf Einbrecher wie eine freundliche Einladung. Smart Home-Lösungen der neuesten Generation können Langfingern erfolgreich die Stirn bieten.



(tdx) Über 150.000 Wohnungseinbrüche wurden im Jahr 2016 in der Bundesrepublik registriert. Die Einbruchszeit Nummer 1 ist in den Sommerferien. Teilweise wirken ganze Nachbarschaften wie verwaist. Doch unverständlicherweise sind die Sicherungsvorkehrungen häufig mangelhaft. Geschlossene Fenster alleine reichen nicht aus, Einbrecher abzuhalten. Neue Smart Home-Systeme optimieren die Sicherheit – nicht zuletzt weil man das Zuhause jederzeit auch aus der Ferne im Blick behalten kann.

Gerade in der Einbruchszeit Nummer 1, den Sommerferien, sollte das Eigenheim optimal geschützt werden. Modernste Smart Home-Systeme und Apps sorgen für ein deutliches Plus an Sicherheit und Kontrolle. Bild: tdx/Chamberlain

Unterschätztes Einbruchziel

Besonders beliebt sind freistehende Einfamilienhäuser. Da Haustüren heutzutage sehr sicher sind, gehen Einbrecher gerne den Weg über die Garage, denn viele Garagentore

lassen sich relativ leicht öffnen. Zudem ist sie häufig direkt mit dem Haus verbunden oder man gelangt in den geschützten Garten. Allerdings kann gerade hier schnell und ohne hohe Kosten Abhilfe geschaffen werden. So leisten Tore, die mit einem hochwertigen, elektrischen Antrieb ausgestattet sind, ein Vielfaches an Widerstand. Der Motor verfügt über eine mechanische Selbsthemmung und macht damit ein manuelles Öffnen nahezu unmöglich. Noch mehr Sicherheit bietet das Smart Home-System myQ von Chamberlain. Mittels Internetgateway und einer App lassen sich Antriebe mit Smartphone, Tablet oder PC koppeln. Anschließend kann das Garagentor mithilfe der kostenlosen myQ-App von jedem beliebigen Ort aus bedient und überwacht werden – gerade im Urlaub ein unschätzbare Vorteil. Die Echtzeitüberwachung informiert jederzeit darüber, ob das Tor tatsächlich geschlossen ist. Auf Wunsch gibt es sogar eine Nachricht auf das Smartphone, wenn der Garagentorantrieb bedient wird.

Zusätzliche Sicherheit an Fenster und Terrassentür

Auch Fenster und die Terrassentür sind beliebte Einstiegsstellen für Einbrecher. Einen gewissen Basisschutz bietet ein geschlossener Rollladen. Ist er automatisiert verfügt er zusätzlich über ein selbsthemmendes Getriebe, das ein manuelles Hochschieben des Panzers nochmals deutlich erschwert. Chamberlain bietet zudem die Kombination mit Zeitschaltuhr oder Sonnensensor. Der Rollladenmotor lässt sich auf diesem Weg gezielt programmieren oder reagiert in Abhängigkeit der Sonneneinstrahlung. Damit öffnet oder schließt er wunschgemäß in unvorhersehbaren Intervallen, so dass auch im Urlaub der Schein der Anwesenheit gewahrt bleibt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.chamberlain.de und bei der Chamberlain GmbH, Alfred-Nobel-Str. 4, 66793 Saarwellingen, Tel. 0049 (0)6838 907 100, E-Mail: diy@chamberlain.de erhältlich.

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt

CHAMBERLAIN

CHAMBERLAIN GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
66793 Saarwellingen
www.chamberlain.de

Ansprechpartner:
Sabine Herrmann
T: +49 (0) 68 38 / 907 220
M: sabine.herrmann@chamberlain.com